

## LuxLift TURN

### Problematik beim Einsatz von Leuchten im Bahn- und Gleisbereich

Montage, Reinigung, Wartung und Tausch von Leuchtmittel bei Gleisfeldbeleuchtungen sind sehr aufwändig und kostenintensiv.

Da hierbei unter gefährlichen Bedingungen (Hochspannungsbereich) gearbeitet werden muss, sind folgende Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

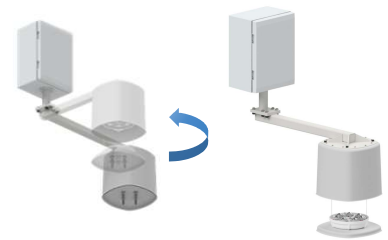
- Abschalten der Oberleitungsanlagen
- Einsatz von Turmwagen
- Gleissperre
- Einhalten von Sicherheitsabständen

Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen haben Auswirkungen auf den Bahnbetrieb (Verspätungen, Kosten) und setzen die Mitarbeiter vor Ort unter Zeitdruck.

Aus diesem Grund wurde, in Kooperation mit der österreichischen Bahn, **LuxLift TURN** entwickelt. Dieser ist seit 2017 auf einer ÖBB Teststrecke im Einsatz und wurde seither laufend weiterentwickelt.

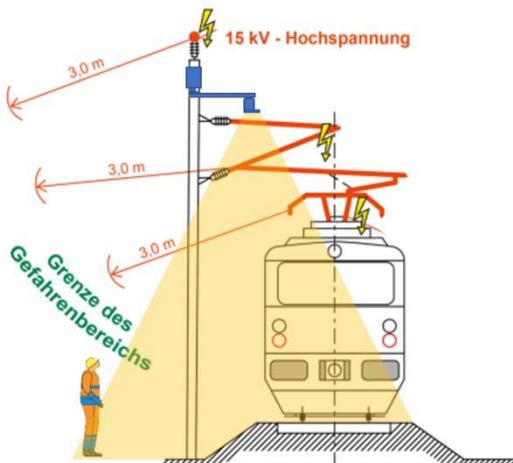
### LuxLift TURN

Bei LuxLift TURN handelt es sich um einen Schwenkarmlift zur sicheren Beleuchtungswartung in exponierten Positionen. Ein motorbetriebener Schwenkarm bringt den Lift aus der sensiblen Gefahrenzone und senkt die Beleuchtung danach auf Arbeitshöhe ab (bis zu 20 m). Die Liftseile sind aus einem nicht-stromführenden Material als Doppelseilsystem ausgeführt – Pendelbewegungen werden somit auch bei Windböen wirksam reduziert.

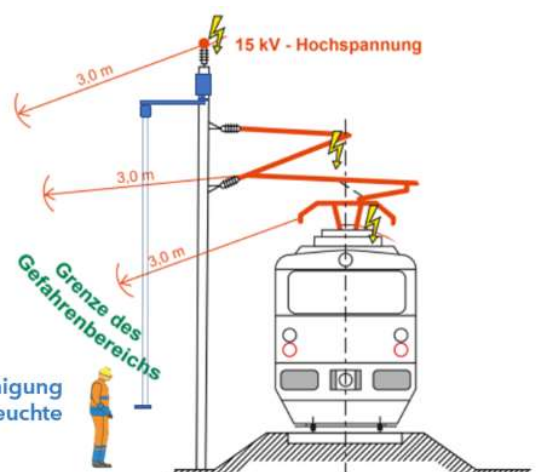


LuxLift TURN ist eine Wartungslösung für Beleuchtungs- und Signalanlagen welche den hohen Sicherheitsanforderungen entspricht.

- ✓ Kein Turmwagen erforderlich
- ✓ Arbeiten außerhalb des Hochspannungsbereiches
- ✓ Geschwindigkeitsreduzierung statt Streckensperrung
- ✓ Sicher, schnell, kosteneffizient



LuxLift TURN im Betrieb



LuxLift TURN während Leuchtenwartung